



## Wie bekomme ich Hilfe?

### Einfach und unbürokratisch!

Sie nehmen Kontakt mit der KoKi auf. In einem persönlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause wird Ihre familiäre Situation besprochen.

Gemeinsam mit Ihnen fällt die Fachkraft der KoKi dann die Entscheidung, ob und in welchem Umfang Sie einer Unterstützung bedürfen.

Ebenfalls mit Ihnen gemeinsam wird dann entschieden, wie "Willkommen im Leben" am besten schnell, effektiv und flexibel in Ihrer Familie für Entlastung sorgen kann.

Es ist kein schriftlicher Antrag notwendig.

## Was kostet die Teilnahme?

### Nichts!

Wenn „Willkommen im Leben“ aus fachlicher Sicht für Sie die geeignete Form der Unterstützung ist, ist die Unterstützung für Sie kostenlos.



## So erreichen Sie uns:

Landratsamt Cham  
Koordinationsstelle  
Frühe Kindheit  
Rachelstraße 6 • 93413 Cham

### Ihre Ansprechpartnerinnen:

Barbara Geiger  
Kindheitspädagogin B.A.  
Telefon: 0 99 71 / 78 300  
E-Mail: barbara.geiger@lra.landkreis-cham.de

Julia Preißer  
Sozialpädagogin B.A.  
Telefon 0 99 71 / 78 506  
julia.preisser@lra.landkreis-cham.de

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.

Du findest uns auf   [Facebook.com/KoKi-Cham](https://www.facebook.com/KoKi-Cham) [Koki\\_Cham](https://www.instagram.com/KoKi_Cham)



Ihre KoKi Cham  
& **Kokilino**  
wünschen alles Gute!

Landratsamt Cham  
Koordinationsstelle Frühe Kindheit



# Willkommen im Leben

Gesundheitsorientierte Familienbegleitung



Herausgeber: Landkreis Cham  
Text: Stefanie Platzer  
Ausgabe: Mai 2022  
Bilder: Pixabay

Gefördert vom:



[www.landkreis-cham.de](http://www.landkreis-cham.de)



## Warum „Willkommen im Leben“?

Ein Kind stellt das Leben eines Paares regelrecht auf den Kopf. Täglich warten neue Herausforderungen auf (werdende) Eltern.

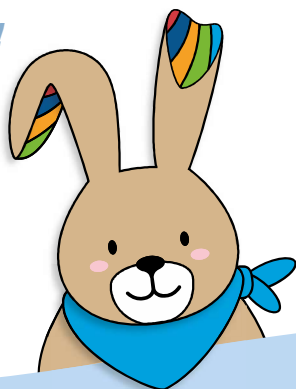
Natürlich wollen alle (werdenden) Eltern diese Herausforderungen so gut wie möglich meistern, sie wünschen sich von Anfang an nur das Beste für ihr Kind.

Wenn es nun aber im Leben der Eltern Probleme gibt, die es den Eltern schwierig bis unmöglich machen, sich auf die Schwangerschaft und später das Neugeborene zu konzentrieren, möchten wir Unterstützung anbieten.

Erfahrene Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen können neben einer Anleitung bei der Versorgung des Säuglings den Eltern auch bei der Bewältigung der restlichen Probleme, die die Eltern im Alltag fordern, zur Seite stehen.

Damit Sie unbefangen zu Ihrem Kind sagen können:

### *Willkommen im Leben!*



Hinweis: Es handelt sich beim Projekt „Willkommen im Leben“ um ein freiwilliges und kostenloses Angebot des Landkreis Cham nach SGB VIII § 16, auf das kein Rechtsanspruch besteht!

## Konkrete Hilfestellung

Die Koordinationsstelle Frühe Kindheit will durch das Angebot „Willkommen im Leben“ Eltern dabei unterstützen, die ersten anstrengenden Lebensmonate mit ihrem Kind bestmöglich zu bewältigen.

Dabei setzen wir auf den Einsatz von Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder ähnlichen Fachkräften, die je nach Bedarf mehrere Stunden pro Woche direkt im Haushalt einer Familie beraten, anleiten und helfen.

### *Diese Hilfe kann in der Praxis folgende Bereiche umfassen:*

- Anleitung der Eltern bei der Kinderversorgung
- Unterstützung bei Arztgängen
- Hilfe bei der Tagesstrukturierung sowie bei der Einhaltung von Terminen
- Stärkung der Mutter bei bestehender emotionaler Unsicherheit im Umgang mit dem Säugling sowie Hilfe bei Überforderung
- Anleitung zur altersgerechten Förderung und Anregung des Säuglings
- Anregen und Fördern einer guten Mutter-Kind-Bindung
- Hilfe beim Erlernen/Erweitern von Elternkompetenz
- usw.

## Wer bekommt Unterstützung?

### *Schwangere, Eltern oder Alleinerziehende mit Säuglingen*

- die in ihrem häuslichen Umfeld keine oder nur unzureichende Entlastung und Unterstützung z.B. durch Angehörige, Freunde oder Nachbarn erfahren.
- deren Familienalltag besondere Anforderungen stellt. Dies können z.B. Mehrlingsgeburten, Frühgeborene mit besonderem Betreuungsbedarf, kranke Kinder oder postnatale Depressionen der Mutter sein.
- die eine Überforderung mit der Betreuungssituation verspüren.
- die mit mehreren Problemen zu kämpfen haben, wie z.B. finanzielle Schwierigkeiten, Bindungsschwierigkeiten, eigene schwere Biografie, schlechte Wohnsituation usw.
- mit ausgeprägter Unsicherheit dem Kind gegenüber.
- die sehr jung Mütter geworden sind.
- mit individuellen Problemen.

  
[www.landkreis-cham.de/KoKi](http://www.landkreis-cham.de/KoKi)

Hier finden Sie u.a. aktuelle Termine und Kursangebote rund um die Frühe Kindheit!